



*Jugend!*



**HOMBURG**  
*Saarpfalz*



**OJA HOMBURG – SAARPFALZ**

**GESCHÄFTSBERICHT**

**2024**



# Impressum

Unser Ortsjugendausschuss besteht aus vielen aktiven Mitgliedern. Bei der Erstellung und Gestaltung dieses Geschäftsberichts haben folgende Kolleginnen und Kollegen mitgewirkt.

**Laura Ehrhardt**

**Lara-Marie Nau**

**Steven Roth**

**Adrian Kunz**

**Raphael Kretschmann**

**Jules Bone Hahn**

**Alexander Hubert**

Ein ganz besonderer Dank geht an Laura, Lara, Jules, Raphael und meine Kolleginnen aus dem Verwaltungsbereich, die bei der Zusammenstellung und Korrektur des Geschäftsberichts mitgewirkt haben. Verbleibende Fehler gehen auf meine Kappe. 😊

**Viktor Koslow ▲**



@igm\_jugend\_homburg\_saarpfalz



@igmjugendhomburgsaarpfalz

**IG Metall Homburg-Saarpfalz**

Talstraße 36, 66424 Homburg

Tel.: 06841 9337 – 0

Fax: 06841 9337 – 50

## **Liebe Kolleginnen, Kollegen und Freunde der IG Metall Jugend,**

wir freuen uns, euch unseren diesjährigen Jugend-Geschäftsbericht zu präsentieren. Das Jahr begann für uns mit einem starken Start, und wir haben gemeinsam viele wichtige Meilensteine erreicht.

In diesem Jahr war unsere aktive Teilnahme an zahlreichen Demonstrationen gegen rechts ein besonderer Schwerpunkt. Wir haben gemeinsam ein starkes Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Solidarität gesetzt. Diese Demonstrationen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und zeigen, dass wir als IG Metall Jugend geschlossen gegen jede Form von Diskriminierung und Intoleranz stehen.

Trotz der zahlreichen Krisen und Herausforderungen konnten wir die Ausbildungsplatzzahlen in vielen Betrieben stabil halten. Dies ist ein großer Erfolg, der ohne das Engagement unserer Betriebsräte und JAV-Mitglieder nicht möglich gewesen wäre. Sie haben unermüdlich daran gearbeitet, mehr Schüler zur Bewerbung zu ermutigen und die Einstellung von mehr Auszubildenden zu fördern.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr viele neue Auszubildende in unseren Reihen begrüßen konnten. Diese jungen Menschen sind die Zukunft unserer Organisation, und wir sind stolz darauf, sie auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Ihre Integration und Unterstützung sind uns ein besonderes Anliegen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war unsere Beteiligung an der Tarifbewegung, bei der wir erfolgreich eine eigene Jugendforderung durchgesetzt haben. Dies zeigt, dass die Stimme der Jugend gehört wird und wir aktiv zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen beitragen können. Durch unseren Einsatz bekommt jeder Auszubildende pro Monat 140€ mehr Auszahlungsvergütung ab dem 01.01.2025. Zudem erhöhen sich die Vergütungen erneut um 3,1% ab dem 01.04.2026. Wir haben aktiv dazu beigetragen die duale Berufsausbildung attraktiver zu machen!

Auch die JAV-Wahlen wurden in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt. Wir konnten 35 engagierte junge Menschen für die Arbeit in der Jugend- und Auszubildendenvertretung gewinnen. Diese Wahlen sind ein wichtiger Bestandteil unserer demokratischen Struktur und gewährleisten, dass die Interessen der Jugend stets vertreten sind.

Wir danken allen aktiven Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und Zusammenhalt. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Mit eurer Unterstützung bleiben wir stark und durchsetzungsfähig!

Mit solidarischen Grüßen,  
Eure IG Metall Geschäftsstelle

**Viktor Koslow ▲**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	5
Der Ortsjugendausschuss (OJA) .....	6
Mitglieder des Ortsjugendausschusses 2024 .....	7
Mitgliederentwicklung, Tarfbewegung & JAV-Wahlen .....	8
Berichte aus den Betrieben .....	9
Tadano .....	10
Bosch .....	12
John Deere .....	14
Berliner Luft .....	16
Hager Electro .....	16
Thyssenkrupp Gerlach .....	16
Aktivitäten des Ortsjugendausschusses .....	17
Rückblick OJK 2023 .....	17
Vielfalt Demo Homburg .....	18
Jugenddemo Homburg .....	19
OJA-Planungs-Wochenende .....	20
JAV-Schnupperwochenende .....	21
Bericht zur Aktivenkonferenz 2024 .....	22
Mellnau 2024 .....	23
Bericht 1. Mai .....	24
Solidaritätsfest Tadano .....	25

## Der Ortsjugendausschuss (OJA)

Der Ortsjugendausschuss ist ein Gremium, bestehend aus Jugendvertreter\*innen, engagierten Azubis und jungen Beschäftigten unterschiedlicher Betriebe sowie Student\*innen innerhalb der Geschäftsstelle. Dieser Ausschuss trifft sich monatlich, um aktuelle Probleme zu besprechen, Belange zu erörtern und Aktionen sowie Kampagnen zu planen. Neben den regulären Sitzungen

nehmen die Mitglieder an Wochenendseminaren teil, bei denen auch gesellschaftspolitische Themen behandelt werden. Der Geschäftsbericht dieses Jahres enthält Bilder und Berichte zu den Aktivitäten. Sowohl das alte als auch das neue Leitungskollektiv des Ortsjugendausschusses Homburg-Saarpfalz heißt gerne neue Mitglieder willkommen.

### **OJA Leitung ▲**





## Mitglieder des Ortsjugendausschusses 2024

### **Robert Bosch**

Lara-Marie Nau

Steven Roth

Drilon Cernoveri

Timo Kloster

Leon Pfaff

Milan Bender

Raffaela Werkle

Leines Togan

### **ThyssenKrupp Gerlach**

Alexis Canales

Sören Wolf

Adrian Kunz

### **Pallmann**

Felix Sandmeyer

### **WIRECO Germany**

Felix Kuntz

### **Hager Electro**

Jonas Strömer

Raphael Noack

Anthony Cannalunga

Manar Abou Azan

Inan Reber

Celine Lill

### **Tadano**

Laura Jasmin Ehrhardt

Lea Dietz

Justin Fromm

Marius Igel

Sven Klein

Niklas Baumann

### **psb**

Julian Lehmann

### **Schaeffler**

Hanna Koslow

Mandy Finkbeiner

Vivienne von Blohn

Lukas Linn

Rocco Traverniti

Akif Yilmaz

### **John Deere**

Jules Bone-Hahn

Lena Maria Izos

Marie Winter

Timo Burgard

Tim Ahlheim

### **Weitere Mitglieder**

Alexander Hubert

Maurice Cornelisse

## Mitgliederentwicklung, Tarifbewegung & JAV-Wahlen

Wir geben jungen Menschen in der Region eine Stimme. Als Gewerkschaftsjugend ist es uns besonders wichtig, die neuen Kolleginnen und Kollegen im Betrieb willkommen zu heißen und auf die Erfolge der Gewerkschaften hinzuweisen. Diese Erfolge lassen sich nur mit aktiven Mitgliedern in den Belegschaften erzielen. Deshalb wollen wir die neuen Kolleginnen und Kollegen bereits zu Beginn ihrer Ausbildung für die IG Metall begeistern.

Auch im Jahr 2024 können wir auf eine erfolgreiche Mitgliederentwicklung im Jugendbereich zurückblicken. Viele Kolleginnen und Kollegen treten direkt am ersten Tag oder sogar schon vorher der IG Metall bei. Daher liegt der durchschnittliche Organisationsgrad bei allen neu eingestellten Auszubildenden und dual Studierenden über 75 %. In vier Betrieben konnten sogar 100 % der Auszubildenden gewonnen werden.

Ein derartiger Organisationsgrad ist nicht selbstverständlich. Er ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Jugendvertretern, Betriebsräten, OJA-Mitgliedern und der IG Metall Geschäftsstelle, die Jahr für Jahr neu angepasst wird.

Dieser hohe Organisationsgrad erwies sich besonders in der Tarifrunde als bedeutend. Dieses Jahr konnten wir durch unsere Stärke ein

deutliches Plus in den Ausbildungsvergütungen der Metall- und Elektroindustrie holen. Jeder Auszubildende bekommt ab 1.1.2025 140€ mehr pro Monat. Dies war nur durch den Einsatz der jungen Kolleginnen und Kollegen möglich.

Ebenso wichtig wie hohe Organisationsgrade ist ein satzungsgemäßer Mitgliedsbeitrag. Der Ortsjugendausschuss hat auch in diesem Jahr dafür gesorgt, dass Auszubildende den satzungsgemäßen Mindestbeitrag von 1 % des gesamten Bruttoeinkommens einhalten.

Im Zeitraum 01.10.2024 bis zum 30.11.2024 fanden bundesweit JAV-Wahlen statt. In unserer Geschäftsstelle konnten wir in 9 Betrieben Jugend- und Auszubildendenvertretungen wählen. Bei Hager in Blieskastel können die Azubis erstmals ein 5-köpfiges Gremium wählen. Insgesamt betreuen wir 35 Mitglieder der JAV und werden unsere Kontakte zu weiteren Gremien ausbauen.

Im Januar findet unser JAV-Grundlagenseminar statt, sodass wir mit allen Neu- und Wiedergewählten JA-Vis gut in die neue Amtsperiode starten können.

**Viktor Koslow ▲**

## Verhandlungsergebnis



## Metall- und

## Elektroindustrie 2024

# 140€

## mehr für Auszubildende

## + 3,1% mehr Entgelt

+ Erhöhung des T-Zug auch für Azubis

## Was bedeutet das für dich?



## So erhöht sich deine



## Ausbildungsvergütung in der

## M+E Industrie

ab Januar  
2025

ab April  
2026

1. Ausbildungsjahr	1.223 €	1.261 €
2. Ausbildungsjahr	1.288 €	1.328 €
3. Ausbildungsjahr	1.376 €	1.419 €
4. Ausbildungsjahr	1.422 €	1.466 €

Gilt für Hessen, RLP, Saarland

## Berichte aus den Betrieben

### **Tadano**

Berichte aus den Betrieben – Tadano Demag GmbH

Das Jahr 2024 ist fast vorbei. Allerdings wollen wir euch einen kleinen Rückblick, was bei uns in der Firma so alles passiert ist, nicht vorenthalten.

Im Februar waren wir auf dem JAV II Seminar in Roes und haben uns nochmal genauer angeguckt, auf was wir als JAV alles achten müssen.

Unsere erste JA-Versammlung in 2024 fand im April statt. Allerdings gab es neben den regulären Inhalten noch das Thema „Was passiert gerade bei uns im Betrieb?“. Im Februar wurde der Belegschaft verkündet, dass das Werk Wallerscheid geschlossen und 400 Personen entlassen werden sollen. Diese Botschaft hat zu harten, Monaten und einem vierwöchigen Arbeitskampf im September geführt. Unsere Belegschaft hat sich zusammengetan und ist auf die Straße in einen unbefristeten Streik gegangen. Nicht für mehr Geld, sondern für das Stoppen der Maßnahmen und den Erhalt des Betriebs. Dieser Kampf blieb auch nicht ergebnislos. Unser starkes Verhandlungsteam hat es geschafft, eine Lösung zu finden und uns als Belegschaft in Form von Beteiligungsprozessen einzubinden.

Einen speziellen Aktionstag aus unserem Streik möchte ich aber nochmal besonders hervorheben. Der Jugendaktionstag. Zu sehen, wie über 100 Azubis und Jugendliche nach Zweibrücken gekommen sind, um unseren Betrieb und unsere Jugend zu unterstützen war ein richtiger Gänsehaut-Moment.

Die Stimmung und der Zusammenhalt haben auch uns als JAV nochmal gezeigt, was gelebte Solidarität ist. Deshalb würden wir uns gerne nochmal bei jeder Person bedanken, die uns an diesem Tag unterstützt hat.

Natürlich fanden im November auch wieder die JAV-Wahlen statt. Wir beglückwünschen jedes Mitglied und hoffen auf eine starke Amtszeit. Deshalb seht ihr hier unser frisch gewähltes JAV-Gremium:

1. Laura Ehrhardt
2. Sven Klein
3. Justin Fromm
4. Marius Igel
5. Niklas Baumann

Abschließend kann man sagen, dass das Jahr echt nicht einfach war. Allerdings hat diese Zeit nicht nur in der Belegschaft, sondern auch in der Jugend gezeigt, dass Zusammenhalt und Solidarität so viel mehr als nur Worte sind. Viele Menschen haben erst durch den Streik gemerkt, wie wichtig Gewerkschaften in so einer Situation wirklich sind. Also nach diesem anstrengenden und doch schönen Jahr, hoffen wir, dass das kommende Jahr uns ein kleines bisschen mehr Schlaf gönnt und wir alle gemeinsam an unseren Prozessen in der Firma arbeiten können.

**Laura Ehrhardt ▲**





Das Jahr 2024 geht nun zu Ende, aber schauen wir mal, was wir dieses Jahr so alles erlebt haben. Angefangen hat unser Jahr mit einer JAV-Klausur, in der wir unsere Termine für das Jahr geplant haben und unsere Pläne für die Zukunft geklärt haben. Kurz darauf sind wir dann auch schon in die Vorbereitungszeit für unseren Aktionstag der am 20. März stattgefunden hat gegangen.

In der Vorbereitungszeit haben wir ein Banner gemalt, in dem deutlich wird, dass die Geschäftsführung die Ausbildung gegen die Wand fahren will, obwohl es in der anderen Richtung eine sichere Zukunft für die Azubis gibt. Wir sind als ganze Azubi-gruppe mit Pyrotechnik vor das Werkstor gelaufen. Wir hatten auch einen kleinen Redebeitrag, in dem wir die Wünsche der Azubis symbolisch vor der ganzen Belegschaft in einen Sarg geworfen haben.

In der Woche vom 8. bis 13. April hatte ich das Privileg auf die EU-Bildungsreise in Brüssel zu gehen, um dort dann auch Themen aus meiner Firma den anderen näher zu bringen oder auch Themen, die uns betreffen den Ministern, die wir getroffen haben, weiterzugeben.

Ende April fand dann auch noch unsere erste Jugendversammlung für dieses Jahr statt, in der wir uns dann

auch nochmal bei allen Azubis bedankt haben, dass sie sich am Aktionstag so tatkräftig beteiligt haben. Ich habe dort dann auch von meiner EU-Bildungsreise berichtet. Zudem war noch ein Thema wie die einzelnen Ausbildungsgruppen ihre Ausbildung im Bezug auf die Betreuung finden. Es wurde vorgestellt, wer mit wem welche Verträge aushandelt und worauf wir Einfluss haben. Das letzte waren dann noch die Freistellungsmöglichkeiten, die die Azubis haben.

Im Juni ging es dann weiter mit unserem Azubigrillen. Dort haben wir schon einige von den neuen Azubis, die 2024 angefangen haben kennengelernt. In unserem Part haben wir uns kurz vorgestellt und erklärt, für was wir da sind, und danach haben wir noch ein Paar Kennenlernspiele gespielt und offene Fragen geklärt. Danach ging es dann auch schon in die Vorbereitungszeit für unseren Teil des Einführungsseminars, das am 23. August stattgefunden hat. Wir hatten nach der Mittagspause unseren Part, wo wir den neuen Azubis die Aufgaben von der JAV erklärt haben. In September hatten wir dann unsere zweite Jugendversammlung, bei der die JAV-Wahl im Vordergrund stand.

Bei dieser Jugendversammlung durften sich dann auch die Kandidaten, die sich schon auf die Wahlliste geschrieben hatten, vorstellen damit jeder weiß, wer alles auf der Liste steht.

Ende Oktober ging es dann auch schon auf das Ende der Friedenspflicht des aktuellen Tarifvertrags zu und wir hatten am 30. Oktober unseren ersten Warnstreik, bei dem wir auch mit allen Azubis gemeinsam vor das Werkstor gelaufen sind. Ein Tag danach, am 31. Oktober, waren dann auch schon unsere JAV-Wahlen.

Wir wünschen der neuen JAV viel Erfolg und Spaß in ihrem neuen Amt. Am 8. November war dann auch schon unser zweiter Warnstreik, bei dem ein ehemaliges JAV-Mitglied (Alina Haar) eine Rede vor der ganzen Belegschaft gehalten hat.

Wir freuen uns über den guten Tarifabschluss von 140€ mehr für die Azubis und freuen uns darauf, was das kommende Jahr so mit sich bringt. Die neu gewählte JAV setzt sich wie folgt zusammen:

1. Drilon Cernoveri
2. Lara-Marie Nau
3. Milan Bender
4. Timo Kloster
5. Raffaella Werkle
6. Leon Pfaff
7. Leines Togan

**Lara-Marie Nau** ▲  
**Steven Roth** ▲



## John Deere

Ein weiters aufregendes Jahr bei John Deere neigt sich dem Ende zu, und auch dieses Mal standen wieder einige spannende Aktivitäten auf dem Plan. Zu Beginn des Jahres starteten wir als JAV-Gremium mit neuer Motivation und vor allem deutlich mehr Erfahrung in die Betrieblichen Themen ein.

Als erstes besuchten wir das JAV 2 Seminar in Roes. Hierbei konnten wir unser Wissen ausbauen und uns als Gremium auf die anstehenden Aufgaben intensiv vorbereiten. Ganz oben auf unserem Plan stand die problematische Übernahme unsers damaligen 4. Ausbildungsjahres. Aus Betriebswirtschaftlichen Gründen, tat sich unser Unternehmen schwer, alle Auslerner in deren gewünschten Jobs zu übernehmen. Reagieren konnten wir mit einem Angebot zur Weiterqualifizierung, und einer damit verbundenen Auszeit mit Wiedereinstellungsgarantie nach 24 bis 48 Monaten, plus einer ordentlichen Abfindung. Dieses Angebot nahmen auch einige der frisch Ausgelernten Azubis an, und konnten sich somit nach ihrer Ausbildung sorgenfrei Weiterbilden.

Nach unserer Jugendversammlung im Frühjahr stand unsere Alljährliche Azubibefragung an. Auch diesmal wollten wir von unseren Azubi-Kollegen wissen, wie zufrieden sie mit der Ausbildung sind und wo genau der Schuh drückt. Im Prozess der Auswertung konnten wir die aktuellen Sorgen unserer Kolleginnen und Kollegen herausfiltern und somit den Leitfaden für die anstehenden Meistergespräche entwickeln.

Traurig zu sehen war, dass die meisten Probleme in Bereichen auftraten, in denen wir selbst so gut wie keine Handlungsspielräume haben. An oberster Stelle das von Jahr zu Jahr schlimmer werdende Problem mit den Berufsschulen. Gerade bei diesem Thema sehe ich aber die Chance als OJA in den nächsten Jahren etwas zu verändern. Es gab aber natürlich auch betriebliche Themen, die wir angehen konnten. Um die Motivation unserer Azubis zu stärken, vereinbarten wir in konstruktiven Gesprächen mit unseren Ausbildern sogenannte Azubi-Projekte. Wir erkannten, dass es unfassbar motivierend ist, an Projekten zu arbeiten und zu lernen, die einen Mehrwert bieten. Projekte die eventuell sogar mit nach Hause genommen werden können. So entwarfen die Konstruktionsmechaniker beispielsweise mehrere Schaschlik Grills, die Industriemechaniker eine Holzgarnitur für den Pausenbereich der Ausbildungswerkstatt, und die Mechatroniker personalisierbare Bluetooth Boxen.

Um uns mit unseren G-JAV Amtskolleginnen und Kollegen aus Mannheim und Stadtlohn besser zu vernetzen, besuchten wir zu Mitte des Jahres deren Jugendversammlung in Mannheim. Nicht zuletzt dadurch, konnten wir in diesem Jahr gemeinsam mit den GBR-Forderungen wie kostenfreie Hygieneartikel für Frauen durchsetzen, wovon auch unsere Azubinen in Zweibrücken profitierten.



Auch dieses Jahr begannen wieder 15 junge Menschen ihrer Ausbildung bei John Deere. Nach alter Tradition schafften wir es auch dieses Jahr alle von der Mitgliedschaft bei der IG-Metall zu überzeugen!

Am 11.09. konnten alle Azubis von John Deere Zweibrücken unsere Kollegen von Tadano bei ihrem Jugendaktionstag unterstützen. Und dies sogar während der Arbeitszeit, voll bezahlt. Um so schöner zu sehen war, dass sich sogar ganz neue Azubis unseres 1. Ausbildungsjahres daran beteiligt haben.

Bei unserer letzten Jugendversammlung im Oktober bereiteten wir unsere Azubis auf die anstehenden JAV-Wahlen vor und sammelten schonmal inhaltliche Schwerpunkte für das nächste Gremium.

Alles in Allem war es ein recht turbulentes Jahr für John Deere Zweibrücken. Die wirtschaftliche Situation machte uns stark zu schaffen und auch die Zahlen für das kommende Jahr sehen nicht viel besser aus. Umso schöner ist es, dass unser Betriebsrat gerade ein neues Paket zur Beschäftigungssicherung am Standort Zweibrücken abgeschlossen hat, welches die Weiterbeschäftigung bis 2027 sichert. Ein Positives Signal für unsere Azubis. Ein Positives Signal für ganz Zweibrücken.

**Jules Bone-Hahn ▲**

### **Berliner Luft**

Insgesamt gab es 16 Wahlberechtigte und alle haben ihre Stimme abgegeben. Nach dem Auszählen der Wahlzettel gab es einige Schwierigkeiten.

Es gab bei unseren insgesamt 4 zu Wählenden eine Stimmgleichheit zwischen zwei Wahlkandidaten.

Da wir 3 JAV's in unserem Betrieb benötigen, mussten wir uns einige Informationen darüber zusammensuchen, wie diese heikle Situation zu lösen war. Schließlich erfuhren wir, dass ein Losverfahren durch den Betriebsrat stattfinden müsse.

Wir konnten noch am selben Tag das Losverfahren in die Wege leiten und so haben wir unser JAV-Team der Berliner Luft zusammen.

Da wir drei neu in diesem Amt sind, werden wir uns noch einiges Wissen aneignen müssen. Wir sind aber gewillt etwas zu verändern und unsere Azubis so gut es geht zu unterstützen. Mal sehen was das neue Jahr so alles bringt.

### **JAV Berliner Luft ▲**

### **Thyssenkrupp Gerlach**

Dieses Jahr fand bei thyssenkrupp Gerlach die außerordentliche Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Die neu gewählte Vertretung, bestehend aus Adrian Kunz, Alexis Canales und Sören Wolf, werden sich für die nächsten 2 Jahre für die Auszubildenden einsetzen und im Interesse dieser handeln. Um ihre Kompetenzen zu stärken, wird die Jugend- und Auszubildendenvertretung im kommenden Jahr an einem Grundlagenseminar der IG-Metall teilnehmen.

### **Hager Electro**

Das Jahr 2024 ist auch wieder vorbei. Dieses Jahr gab es dann auch wieder ein paar Highlights.

Direkt im März fand wieder die Light + Building, eine Messe in Frankfurt statt. Hier konnte nicht nur die Firma ihr Produkte präsentieren, sondern es wurden wieder unsere Azubis mitgenommen und konnten vor Ort in der Werkstattstraße ihr Fachliches Wissen beweisen und Besuchern unsere Produkte an praktischen Übungen vorstellen.

Außerdem hat die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) mit dem Betriebsrat nach langen Verhandlungen mit der Geschäftsführung, eine Betriebsvereinbarung für die unbefristete Übernahme der Azubis aushandeln können.

Ende Oktober wurde dann eine neue JAV gewählt. Nicht wie in den Jahren zuvor, konnte dieses Jahr erstmals eine JAV aus fünf ordentlichen Mitgliedern gewählt werden. Wir als JAV freuen uns auf neue zwei Jahre und auf ein erfolgreiches Jahr 2025.

### **Raphael Kretschmann ▲**

Zusammen wollen wir Projekte angehen, die die Ausbildung und das Arbeiten in unserem Betrieb attraktiver gestalten sollen. In den kommenden Monaten wird die JAV, zusammen mit dem Betriebsrat auf die Anliegen der Jugendlichen und Auszubildenden eingehen.

### **Adrian Kunz ▲**

## Aktivitäten des Ortsjugendausschusses

### Rückblick OJK 2023

Am 6. Dezember 2023 trafen sich erneut die Delegierten der IG Metall Jugend, Betriebsräte, Vertrauensleute und Gäste zur alljährlichen Ortsjugendkonferenz. In Arbeitsgruppen zu den Themen Bildungsgipfel, JAV-Austausch und OJA-Themen/Aktionen legten die Delegierten ihre Schwerpunkte und politischen Ziele für das kommende Jahr fest.

Wir erkennen, dass die Qualität und der Stellenwert der Ausbildung stetig abnehmen. Besonders viele Verbesserungsmöglichkeiten sehen wir in den Berufsschulen. Hier ist es uns wichtig, alle Betroffenen einzuladen und über die Missstände zu sprechen, damit die Ursachen bekämpft werden können. Hierzu planen wir einen Bildungsgipfel.

Die Delegierten haben einstimmig Nico Ketzer (John Deere), Lara-Marie Nau (Robert Bosch), Jules Bonehahn (John Deere), Laura Ehrhardt (Tadano Demag) und Raphael Noack (Hager Electro) als das neue Leitungsgremium des Ortsjugendausschusses unserer Geschäftsstelle gewählt. Ein traditionelles Highlight ist jedes Jahr die Veröffentlichung des Geschäftsberichts des Ortsjugendausschusses auf der Konferenz.

### OJA Leitung ▲



## Vielfalt Demo Homburg

Am 02. Februar sprachen wir uns, auf der Vielfalt Demo in Homburg, klar und deutlich im Namen des Ortsjugendausschusses gegen rechtes Gedankengut und die AfD aus.

Es waren ca. 600 Personen anwesend und die haben sich gemeinsam mit uns für menschenwürdige Ideale und gegen Diskriminierung, Intoleranz und Hass eingesetzt.

Wir thematisierten die hohe Social Media Präsenz der AfD und wie gefährlich diese für junge Menschen sein kann. Wir haben eine klare Kante geboten und das Motto „Nie wieder ist jetzt“ deutlich rübergebracht.

**Laura Ehrhardt** ▲  
**Lara-Marie Nau** ▲



## **Jugenddemo Homburg**

Am 28. April waren wir auf der Jugenddemo in Homburg, die von jungen, aktiven Schülern aus Homburg organisiert wurde. Dort hatten wir, wie im Februar, nochmal die Möglichkeit als OJA eine Rede zu halten. Wir fanden es wichtig als Jugend nochmal deutlich zu machen, dass wir nicht für die Vorhaben der AfD stehen, sondern für ein vielfältiges, bunten Zusammenkommen aller Menschen. Wir haben der AfD die rote Karte gezeigt und ein klares Zeichen als IG Metall Jugend gesetzt.



**Laura Ehrhardt** ▲

**Lara-Marie Nau** ▲



## OJA-Planungs-Wochenende

Im April dieses Jahres fand unser OJA-Wochenendseminar statt – oder besser gesagt: das OJA-Planungswochenende, da nur ein einzelner Teilnehmer anwesend war. Was als Seminar geplant war, wurde so zu einem intensiven Planungstreffen, bei dem wir in einer kleinen Runde konzentriert an wichtigen Themen arbeiten konnten.

### \*\*Treffpunkt und Start des „Seminars“\*\*

Wie gewohnt trafen wir uns morgens um 9:00 Uhr im Tagungshaus in Kinkel und starteten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in entspannter Atmosphäre.

### \*\*Themen und Inhalte\*\*

Zu Beginn widmeten wir uns der Analyse und Weiterentwicklung unserer Social-Media-Strategien. Ziel war es, unsere Kanäle gezielter einzusetzen, um mehr junge Menschen zu erreichen und sie für unsere Aktivitäten zu begeistern. Gemeinsam entwickelten wir Ideen für regelmäßige Beiträge und die Auswahl geeigneter Plattformen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der strukturellen Umgestaltung der OJA-Sitzungen. Unser Ziel war es, die Sitzungen weniger JAV-lastig zu gestalten und eine ausgewogenere Themenverteilung zu erreichen, sodass alle Beteiligten gleichermaßen eingebunden werden.

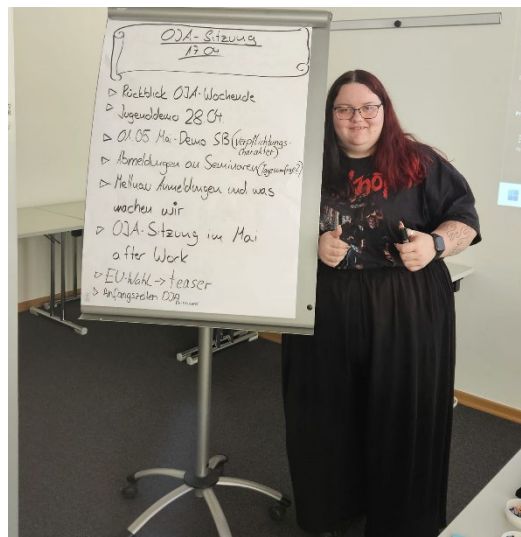
Zusätzlich planten wir die kommenden OJA-Sitzungen, indem wir Termine festlegten und erste Schwerpunkte sowie Themenideen sammelten, um eine klare Struktur und Zielrichtung für die nächsten Treffen zu schaffen.

### \*\*Mittagspause & Abendprogramm\*\*

Nach einem produktiven Vormittag gönnten wir uns zur Mittagszeit eine kleine Auszeit und genossen gemeinsam ein Eis. Am Abend ließen wir den Tag gemütlich in der Bar ausklingen – eine gute Gelegenheit, den Tag Revue passieren zu lassen und sich in lockerer Runde auszutauschen.

Das Wochenende erwies sich trotz der kleinen Teilnehmerzahl als äußerst produktiv. Die intensive Beschäftigung mit den Themen führte zu konkreten, umsetzbaren Plänen, die uns in den kommenden Monaten begleiten werden.

**Alexander Hubert ▲**



## JAV-Schnupperwochenende

Am 28. und 29. September fand das diesjährige JAV-Schnupperwochenende in Kirkel statt.

Dort haben sich zukünftige JAV-Wahl Kandidaten, darunter 2 Neulinge, näher mit der Arbeit eines Jugendvertreters beschäftigt.

Nach dem Frühstück hat jeder von uns eines Kreuzworträtsels erstellt, um sich vorzustellen.

Thema des ersten Tages war es dann für die Neulinge darzustellen, was sie sich unter JAV-Arbeit vorstellen.

Später erzählten die alten Hasen ihnen, wie es in der Praxis aussieht und was es doch für Vorzüge haben kann solch ein Ehrenamt auszuführen. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Verdauungspause, ging es dann weiter mit den Rechten und Pflichten eines JAVis, um auch rechtlich auf der sicheren Seite zu stehen. Hierbei haben wir besprochen, was man alles für Mittel hat und wo die Grenzen gesetzt sind.

Aber denkt nicht bei der OJA gibt es nur Arbeit, Seminare und Lektionen. Das Seminar wurde durch einen spaßigen Abend abgerundet.

Am Sonntag beschäftigten wir uns dann noch mit der anstehenden Tarifrunde und den Warnstreiks. Hierfür haben wir uns ein Motto überlegt und es kurzerhand auf ein Plakat gebracht. Ab sofort ziert Super Mario ein Banner und kämpft mit uns für mehr Geld.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für das gelungene Wochenende und die Vorbereitung auf ein JAV-Amt bedanken.

Auf eine weiterhin starke Zusammenarbeit

**Steven Roth** ▲



## Bericht zur Aktivenkonferenz 2024

Von Freitag, dem 06.09.2024 bis Samstag, dem 07.09.2024 besuchten wir die Aktivenkonferenz in Kaiserslautern. Dort konnten wir uns mit Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Saarland und Rheinland-Pfalz auf die anstehende Tarifrunde 2024 vorbereiten.

Zu dieser Zeit befand sich unser Zweibrücker Betrieb Tadano massiv unter Druck. Und was passt da als Einstieg besser als eine Solidaritätsaktion zur Unterstützung?!

Diese Aktion schenkte uns Kraft und Hoffnung und zeigte uns wieder mal, dass wir als OJA nicht allein dastehen, und dass wir uns in brenzlichen Situationen auf den Rückhalt des Bezirks verlassen können.

Nach einer fesselnden Rede unseres Bezirksleiters Jörg Köhlinger im Plenum, stiegen wir mit neuer Energie, thematisch richtig ein. Wir besuchten spannende Workshops rund um das Thema Tarifrunde, wie z.B. "Mitglieder für Streiks mobilisieren" oder "Kollegen von der IGM überzeugen". Anschließend kamen wir noch kurz zum Austausch zusammen, bevor es auch schon zum gemeinsamen Abendessen ging.

Ausklingen lassen konnten wir den Abend, wie es sich gehört, mit dem ein oder anderem Kaltgetränk.

Am nächsten Tag wurde es deutlich aktiver. Direkt nach dem Frühstück versammelten wir uns im Plenum und wurden in Zwei große Gruppen eingeteilt. Es ging darum einen Warnstreik zu simulieren und die Chancs zu nutzen Mitglieder zu mobilisieren, bzw. zu Werben. Die Erste Hälfte unterteilte sich in sich noch einmal. In Mitglieder und Nichtmitglieder.



Die Zweite Hälfte hatte das Ziel als Vertrauensleute Strategien zu finden, um die Mitglieder zu unterstützen, und gleichzeitig die Nichtmitglieder vom Beitritt zu überzeugen.

Das Ganze wurde anschließend umgedreht, sodass jeder die Möglichkeit hatte seine Rolle als Vertrauensperson besser auszubauen und direkt auszuprobieren.

Eine Spannende und vor allem aktive Konferenz, die uns als OJA sicherlich gestärkt hat.

**Jules Bone-Hahn ▲**



## Mellnau 2024

Auch dieses Jahr konnten wir als OJA wieder das wunderbare Wochenends-Camp Mellnau besuchen! Vom 21.06.2024 bis zum 23.06.2024 kamen um die 80 junge und aktive Menschen der IG-Metall, aus dem gesamten Bezirk Mitte nach Mellnau. Und wir sind die Homburger und wir waren auch dabei 😊

Diesmal sogar mit einem eigenen Workshop zum Thema JAV, um Neulingen oder Interessenten den Einstieg etwas zu erleichtern.

Neben diesem Workshop gab es nach alter Mellnauer Tradition aber selbstverständlich noch andere coole Aktivitäten, wie das Einmal-jährliche Volleyballturnier, oder dem Siebdruckworkshop. Samstag abends spielten im großen Festzelt drei Verschiedene Bands. Es war also für jeden Geschmack etwas dabei.

Allgemein kann man sagen, dass es ein gelungenes Wochenende mit Spaß und Austausch war. Und sogar das Wetter hat größtenteils mitgespielt.



## Jules Bone-Hahn ▲



## Bericht 1. Mai

Wir waren dieses Jahr am Tag der Arbeit bei der jährlichen DGB-Demo in Saarbrücken mit dabei.

Das Motto war „Mehr Lohn, Freizeit, Sicherheit und Demokratie“. Allerdings hat sich die DGB-Jugend als Ziel „Mehr Ausbildung“ gesetzt. Dieses Ziel konnten wir dank einer starken Jugendrede von Fabio Lo Giudice (OJA Völklingen) im Erwachsenenbereich setzen und haben der Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und der Bildungsministerin Christine Steichert-Clivot förmlich den Hut hierfür aufgesetzt. Dieser Hut war kein gewöhnlicher, sondern ein über 1 Meter großer Hut mit all unseren Ausbildungswünschen, die darauf geschrieben waren.

Anschließend zu dem Demomarsch und der Jugendaktion haben wir den Rest des Tages im Sonnenschein mit Kaltgetränken verbracht.



**Laura Ehrhardt** ▲  
**Lara-Marie Nau** ▲



## **Solidaritätsfest Tadano**

Am 31. August fand das Solidaritätsfest von Tadano statt. Dort hielten wir gemeinsam eine Jugendrede. Hier haben wir nochmal über die außerordentlich schlechte Situation bei Tadano gesprochen und die Forderungen der betrieblichen Tarifkommission hervorgebracht. Der Fokus lag hier allerdings auf der Jugend mit dem Motto „Was ist mit unserer Zukunft?“. Abgesehen von uns gab es unter anderem noch Reden von dem BR Vorsitzenden von Tadano Eddy Glass, unserem Bezirksleiter Jörg Köhlinger und unserem 1. Und 2. Bevollmächtigten Peter Vollmar und Salvatore Vicari.

Das Fest war gut besucht. Es gab ein wenig zu Essen und zu Trinken. Für die Kinder gab es einen Schminkstand und eine Hüpfburg.



**Laura Ehrhardt** ▲  
**Lara-Marie Nau** ▲







**Liebe Kolleginnen,  
Liebe Kollegen,**

**Auch in diesem Jahr haben wir als Ortsjugendausschuss wieder Großartiges geleistet. Ob JAV-Wahlen, Azubibegrüßungen oder die Tarifrunde – jede unserer Aktionen war etwas Besonderes und zeigt, dass wir als OJA alles erreichen können, was wir uns vornehmen. Unsere Aktiven haben viel Freizeit und unzählige ehrenamtliche Stunden in die IG Metall und die Jugendarbeit der Geschäftsstelle investiert. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Das ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle möchte ich allen Aktiven und den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Freunden aus der OJA-Leitung: Lara-Marie Nau, Laura Ehrhardt, Jules Bone-Hahn, Raphael Kretschmann und Nico Ketzer.**

**Willy Brandt sagte eins: „„Die Zukunft wird nicht gemeistert von denen, die am Vergangenen Kleben.“**

**Lasst uns neue Wege gehen und aus der Vergangenheit lernen, So werden wir gemeinsam die Zukunft meistern!**

**Viktor Koslow ▲**